

Hier ging der Stoff nie aus

„Textil- und Wäschefachgeschäft Karl Kruse“ wird 140 Jahre alt
Traditionsunternehmen im Volksmund als „Nicolaus Müller“ bekannt

SOEST ■ Am Montag knallen im Grandweg 16 die Korken. Denn dann wird auf einen runden Geburtstag angestoßen. Das „Textil- und Wäschefachgeschäft Karl Kruse“, im Volksmund als „Nicolaus Müller“ bekannt, feiert seinen 140. Geburtstag. Es gehört damit zu den ältesten Geschäften in Soest und ist vermutlich der älteste hiesige Textiler.

Nicolaus Müller hat 1871 das Unternehmen gegründet. Zuvor war er noch mit einer Kiepe übers Land gezogen, um an den Haustüren seine Waren zum Kauf anzubieten.

Es folgte Sohn Ludwig, der bis zu seinem Tod 1936 das Unternehmen leitete. Seine Frau Therese und seine Schwester Maria Müller führten das Geschäft weiter.

Erst Teilhaber, dann Übernahme

1927 begann Karl Alexander Kruse als Lehrling seine berufliche Laufbahn im Haus Nicolaus Müller. Er arbeitet sich hoch und wurde 1944 Teilhaber des Unternehmens. 1971 übernahm er den Betrieb ganz.

Das Unternehmen überlebte

trotz der Bombenzerstörungen den Krieg und wurde nach dem Wiederaufbau 1948 in den Jahren 1955 und 1966 jeweils erweitert.

2005 starb Karl Kruse, sein Sohn Karl Reinhard Kruse und dessen Frau Edith leiten seitdem das Geschäft, das 2010 umfirmiert wurde in „Textil- und Wäschefachgeschäft Karl Kruse“.

Der Schriftzug Nicolaus Müller prangt aber weiterhin über dem Eingang am Grandweg 16, immerhin ist dieser Name ja auch seit jetzt 140 Jahren in Soest gut eingeführt. ■ **kf**



Das wohl älteste Soester Textiliengeschäft feiert 140. Geburtstag (von links): Sabine Hoffmann, Cornelia Coerd, Valentina Becker, Annette Schild und Marita Widrinna. ■ Foto: Dahm